sich vor Edward auf einen Hocker.

„Weißt du, dieses Produkt hab ich bei dem Vorgänger deines Freundes entdeckt. Ich hatte ursprünglich etwas anderes erwartet, aber das gute Stück ist ziemlich wertvoll. Du darfst dich geehrt fühlen.“

„Ich...will nicht....“, krächzt der Junge heiser.

„Glaubst du, ich lasse es zu, dass jemand anderes als ich zuerst etwas besitzt, was ich schon längst haben könnte? Du musst mich inzwischen doch schon besser kennen. Schluck das jetzt. Es wird dir gefallen“, versichert der Maskierte und schiebt die Kapsel zwischen die Zähne des Jungen.

Zwanghaft würgt er sie runter.

„Braver Junger!“, wird er gelobt und seine Wange leicht getätschelt.

Jetzt heißt es abwarten, bis die Wirkung einsetzt.

Aber warum schluckt der Mann selbst eine?

Was soll das?

„Keine Sorge. Ich hab nur die halbe Dosis von deinem genommen.“

Soll das jetzt gut sein?

Allmählich spürt Edward, dass sich in seinem Körper etwas tut.

Ihm wird ganz schummrig...

„Erzähl mal. Wie lange läuft das denn schon zwischen euch? Oder läuft das schon länger als eurer Aufenthalt hier?“

„Was...läuft?“, keucht der Junge irritiert.

Sein Kopf fühlt sich an, als ob er mit Watte gefüllt wäre.

Seine Haut glüht so seltsam...

„Na, zwischen euch beiden! Du kannst mir nichts vormachen, Bürschchen“, empört sich der Mann lautstark.

Ed zuckt zusammen.

Denkt der Typ, er sei mit Envy ein.....ein Paar?!

Aber das ist doch absurd!

Zwei Männer können und dürfen nicht.....so intim zusammen sein.

Verdammt, wo kommen diese plötzlichen Gefühlswellen her?

„Ah, ich glaube es ist so weit“, bemerkt der Mann, erhebt sich ächzend und schlurft zu dem Jungen ganz nah hin.

„Ich hab so etwas noch nie gemacht, aber für alles gibt es ein erstes Mal, nicht?“, raunzt er ihm zu und öffnet mit flinken Fingern die beiden Hosenkнопfe.

Edward keucht auf.

Was hat der Typ nur vor?

Und seit wann reagiert er so empfindsam auf die Berührungen von dem Mann, den er aus tiefsten Innerem verachtet?

Sind das alles diese Drogen?

„Auaa~“, wimmert er und windet sich auf der schräg gestellten Platte.

Es fühlt sich so an, als ob er von innen verbrennen würd.

„So schlimm ist es schon nicht“, flüstert der Maskierte und schiebt Ed´s Beine weiter auseinander.

W-Will er etwa-?!

„Nein! Ich...will nicht! Ahha~!“

Der Junge verkrampft sich.

Sein Körper zittert unaufhörlich.

Angst, Panik, Verzweiflung....Schmerz.

„Der Spaß fängt doch gerade erst an, mein hübscher Junge“, schnauft sein Peiniger ihm ins Ohr.

„A-Aufhören....hng~ bitte!“, fleht Ed und stößt einen gequälten Schrei aus, doch die Finger werden immer weiter in ihm rein gebohrt.

„Hör auf so zu zappeln“, knirscht es zurück und die Vorbereitung wird gestoppt.
„Wenn du nicht willst, dann eben auf die harte Tour.“

Oh nein...!

Mit einem Ruck wird Ed auf die Bauchseite gedreht und seine Hüfte angehoben.